



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTlichem TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach

20. Jahrgang | 19. März 2013 | Ausgabe 03

Babybegrüßungspaket jetzt auch in Neukirchen



Foto: Michel

*Ein Köpfchen, ein Näschen,
zehn niedliche Zehen,
rundum ein Geschöpfchen,
so süß anzusehen.
Ein saugendes Mündchen,
zartseidenes Haar,
zwei staunende Augen,
ein Traum wurde wahr.*

Mit diesen Worten begrüßte die Bürgermeisterin Frau Ines Liebold die ersten drei im Jahr 2013 geborenen Neukirchner. Im Rahmen eines kleinen Empfanges im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes erhielten die Eltern von Noah Cedrik, Travis Denny und Matilda die Begrüßungspakete aus den Händen der Bürgermeisterin sowie den beiden Mitsponsoren des Paketes, der Sparkasse Neukirchen, vertreten durch den Geschäftsstellenleiter Herrn Schröter und den Inhaber des Baby-Landes Crimmitschau, Herrn Hänsel.

Dem Ganzen vorausgegangen war ein Gemeinderatsbeschluss vom 24. Oktober 2012, bei dem auch die Zusammenstellung des Paketes festgelegt wurde. >>>>

Das Begrüßungspaket mit einem Gesamtwert von jeweils 100,- € setzt sich wie folgt zusammen:

- ein Sparbuch mit einem Guthaben von 25,- €, finanziert durch die Sparkasse Zwickau
- ein Gutschein von 25,- € vom Baby-Land Crimmitschau, finanziert durch Herrn Volkmars Hänsel
- eine finanzielle Zuwendung durch die Gemeinde Neukirchen in Höhe von 50,- €, wobei von diesem Betrag 25,- € auf das Sparbuch als Guthaben eingezahlt werden.

Für die restlichen 25,- € wird eine Ware im Baby-Land Crimmitschau erworben.

Frau Liebold, Herr Schröter und Herr Hänsel gratulieren den Eltern zum Nachwuchs und wünschen allen drei Neugeborenen viel Gesundheit und ein gutes und glückliches Leben.

Im Jahr 2012 gab es einen Anstieg an Geburten in Neukirchen. Es wurden 31 Geburten registriert, wogegen im Jahr 2011 „nur“ 22 Mal der Storch über Neukirchen flog. Allerdings konnte die Geburtenrate aus dem Jahr 2010, mit 44 Neuankömmlingen, bisher nicht wieder erreicht werden.

Es ist zu hoffen, dass noch oft ein Begrüßungspaket überreicht werden kann und recht viele kleine Neukirchner das „Licht der Welt“ erblicken.

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Mittwoch, dem 27. März 2013, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Bestellung von Frau Tina Dietrich zur Fachbediensteten für das Finanzwesen (Kämmerin), befristet für die Zeit des Mutterschutzes mit anschließender Elternzeit von Frau Ute Schubert
Beschlussvorlage Nr. 006/2013
3. Beschluss der Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen an die M2 Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schillerstraße 10 in 09366 Stollberg
Beschlussvorlage Nr. 007/2013
4. Übertragung der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2012 des Eigenbetriebes „Wohnungs-

und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen an das Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Glauchau

Beschlussvorlage Nr. 008/2013

5. Beschluss zur Vergabe der Gaskonzession für die Gemeinde Neukirchen (ohne Ortsteile)

Beschlussvorlage Nr. 009/2013

6. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

7. Verschiedenes

Neukirchen, 19.03.2013



Ines Liebold
Bürgermeisterin

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 20.02.2013

öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 001/2013

Durchführung des Bauvorhabens „Ausbau Dänkritzter Straße in zwei Bauabschnitten“ in Neukirchen in den Haushaltsjahren 2013/2014 mit einem voraussichtlichen Gesamtvolumen von 462.400 €

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 002/2013

Vergabe der Ingenieurleistung - Leistungsphase 1 bis 9 „Ausbau Dänkritzter Straße 1. Bauabschnitt“ in Neukirchen, an das Ingenieurbüro Hoffmann, Seifert, Partner, Waldsachsener Weg 3 a in 08451 Crimmitschau

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 003/2013

Vergabe der Ingenieurleistung - Leistungsphase 1 bis 9 „Ausbau Dänkritzer Straße 2. Bauabschnitt“ in Neukirchen, an das Ingenieurbüro Hoffmann, Seifert, Partner, Waldsachsener Weg 3 a in 08451 Crimmitschau

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 004/2013

Einrichtung von 2 Medienecken für die Grundschule am Landschulzentrum Neukirchen mit einer Gesamtsumme von 19.000 €. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Zuweisung von Fördermitteln in Höhe von 7.500 € nach der Förderrichtlinie Schulln-fra – Föri SIF und der Einstellung der erforderlichen Mittel in den Haushalt (1 Server, 2 Whiteboards, 2 Beamer, 8 Notebooks)

einstimmig beschlossen

nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 005/2013

Zustimmung zur Vereinbarung zwischen der Gemeindeverwaltung Neukirchen und Frau Ute Schubert zur Wahrnehmung der Betriebsleitertätigkeit des „Eigenbetriebes Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen

einstimmig beschlossen

Beschlüsse des Betriebsausschusses der Gemeinde Neukirchen zur Sitzung am 05.02.2013

nichtöffentlicher Teil:

Beschluss BA-Nr. 01/2013

Ablehnung der Mietminderung für die Heizperiode 2012/2013 bei einer gemeindeeigenen Wohnung

einstimmig beschlossen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Neukirchen Gruppenauskunft vor Wahlen -Widerspruchsrecht-

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), zuletzt geändert durch Art. 2 ÄndG vom 06.12.2011 (SächsGVBl. S. 638), darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit den bevorstehenden Bundestagswahlen am 22. September 2013 in den sechs der Wahl vo-

rangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen: Familiennamen, Vornamen unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad, Anschriften.

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Pestalozzistr. 40 in 08459 Neukirchen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.



Ines Liebald
Bürgermeisterin

Freie Sicht nach allen Seiten – Ordnungsamt Neukirchen bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Menschen und Tiere bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Beim Ordnungsamt eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen. Dann kann es nur heißen:

„BITTE ZURÜCKSCHNEIDEN!“

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Verkehrsschilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z. B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung >>>>

von ortsfremden Personen (z. B. Krankentransport) erschwert.

Ein Lichtraumprofil in voller Breite des Weges und in einer Höhe von 4,50 m sollte realisiert werden. Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass derjenige, der diesen Pflichten nicht nachkommt,

gemäß § 52 des Sächsischen Straßengesetzes ordnungswidrig handelt und mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Das Ordnungsamt steht Ihnen gern zur Verfügung.

Kandidaten für die Schöffen- und Jugendschöffenwahl 2013 gesucht

Für die in diesem Jahr durchzuführende Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 werden auch Kandidaten aus unserer Gemeinde gesucht.

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt. Zu Beginn der Amtsperiode (01.01.2014) sollen die Bewerber das 25. Lebensjahr vollendet und das 70. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Die Bewerber müssen in der Gemeinde Neukirchen wohnen und Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sein. Sie dürfen nicht vorbestraft und nicht als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR tätig gewesen sein.

Als ehrenamtlicher Richter unterstützen die Schöffen bei Gerichtsverhandlungen die hauptberuflichen Richter. Die Bewerber benötigen keine juristische Vorbildung. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt aber in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes, körperliche Eignung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich in der Gemeindeverwaltung Neukirchen bei Frau Wolfinger (Zimmer 4) oder telefonisch unter 03762/952411

bis zum 18. April 2013 zur Aufnahme in die Vorschlagsliste melden.

Bewerber für das Amt der Jugendschöffen sollen eine erzieherische Befähigung besitzen und erfahren in der Jugenderziehung sein. In das Amt des Jugendschöffen kann nur berufen werden, wer im Bezirk des Jugendhilfeausschusses (Landkreis) wohnhaft ist, dessen Wahlausschuss die Wahl vornimmt sowie Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist.

Bewerber melden sich bitte ebenfalls bis 18. April 2013 in der Gemeindeverwaltung Neukirchen bei Frau Wolfinger bzw. auch telefonisch bei Frau Vogel (0375/4402-21031) oder Frau Rosenbaum (-21032) vom Büro Landrat. Die Bewerbungsunterlagen für das Amt der Jugendschöffen können auch auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de abgerufen werden.

Neukirchen, 11. März 2013

Ines Liebold

Ines Liebold
Bürgermeisterin



LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Neuaufgabe des Tourenplans für das Entsorgungsgebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land

In der Zeit **vom 11. März bis 24. März 2013** wird an alle Haushalte im Gebiet des ehemaligen Landkreises Zwickauer Land der ab 1. April 2013 gültige Tourenplan verteilt.

Die bereits seit vielen Jahren bestehenden Entsorgungstouren wurden optimiert. Die daraus resultierenden Änderungen erforderten eine Neuaufgabe des Tourenplans. **Insbesondere ist zu beachten, dass alle Touren in der Regel nur noch 14-tägig gefahren werden.** Ausgenommen sind lediglich Ob-

jekte mit erhöhtem Abfallaufkommen, wie beispielsweise Neubaugebiete und Pflegeheime.

Bei Nichterhalt des Tourenplanes besteht nach dem 24. März 2013 die Möglichkeit, diesen im Amt für Abfallwirtschaft unter der Rufnummer 0375/4402-26111 anzufordern. Die Nachlieferung findet dann bis zum 7. April 2013 statt.

Der Tourenplan kann ebenso unter www.landkreis-zwickau.de/Tourenplan/tourenplan.aspx eingesehen und heruntergeladen werden.

Entsorgung von Porzellan und Keramik

Scherben von Tellern und Tassen dürfen nicht ins Altglas

Fast das gesamte Geschirr in einem Haushalt besteht aus Porzellan oder Keramik. Sei es in Form von Tassen, Tellern, Kannen, Schüsseln, Vasen oder Figuren und Dekorationen.

Porzellan besteht vorwiegend aus Quarz, Feldspat und Kaolin. Keramik hingegen hauptsächlich aus Ton, wobei Porzellan der edlere der beiden Stoffe ist.

Porzellan und Keramik sind spröde und deshalb sehr zerbrechlich. So kann es schon passieren, dass hin und wieder Tassen, Teller oder eine Vase zerbrechen.

Diese Scherben sind über die Restabfalltonne zu entsorgen. Dabei ist zu beachten, dass die Tonne nicht zu schwer werden darf. Größere Mengen Porzellan oder Keramik sollten auf mehrere Tonnenfüllungen verteilt werden.

Scherben sind Abfälle, die im Haushalt anfallen und für die nach geltendem Kreislaufwirtschaftsgesetz eine Überlassungspflicht gegenüber dem Landkreis

als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger besteht (Überlassungspflicht).

Jeder Erzeuger oder Besitzer von Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall ist zudem verpflichtet, die Abfallentsorgung des Landkreises zu benutzen (siehe § 9 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Zwickau vom 11. Oktober 2010).

Tipp

Gut erhaltenes Porzellan kann man dem Deutschen Roten Kreuz oder caritativen Vereinen zur weiteren Nutzung anbieten.

Auch mancher Antikhandel freut sich über dieses oder jenes „Einzelstück“.

Ist das Geschirr hingegen gesprungen, hier und da eine Ecke abgeschlagen, so ist es ordnungsgemäß zu entsorgen. In diesem Fall ist der Entsorgungsweg über die Restabfallentsorgung des Landkreises genau richtig!

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND FLURNEUORDNUNG

Förderperiode läuft aus

Fast 8,6 Millionen EUR Fördermittel für über 100 Projekte bewilligt

Durch das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung im Landkreis Zwickau wurden im Jahr 2012 fast 8,6 Millionen EUR Fördermittel für über 100 Projekte bewilligt.

Diese Zuschüsse wurden zur Unterstützung der Entwicklung des ländlichen Raums des Landkreises Zwickau nach der Richtlinie zur Integrierten Ländlichen Entwicklung ausgereicht. Diese Vorhaben mit einem Gesamtwertumfang von ca. 14,6 Millionen EUR sind nun bis 2015 von den entsprechenden Projektträgern zu realisieren.

„Der weitaus größte Anteil an Fördermitteln floss in kommunale Infrastrukturmaßnahmen. Hier können der Straßenbau, aber auch der Um- und Neubau von Schulen und Kindertageseinrichtungen schwerpunktmäßig genannt werden. Ein wichtiger Bestandteil der Integrierten Ländlichen Entwicklung war die Förderung kirchlicher Einrichtungen. Darüber hinaus standen Fördergelder für die Durchführung von Verfahren der ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz bereit. Ein nicht unerheblicher Teil an bewilligten Fördermitteln ging in den Ausbau der Breitbandversorgung von bisher in dieser Hinsicht unterversorgten Orten und Ortsteilen“, sagte die Leiterin des Amtes für Ländliche Entwicklung und

Flurneuordnung, Elke Stark. „Einen maßgeblichen Anteil haben dabei auch die Projekte privater Antragsteller, insbesondere junger Familien, wobei die Um- bzw. Wiedernutzung ortstypischer ländlicher Bausubstanz zu Wohn- oder Gewerbebezwecken im Mittelpunkt stand“, ergänzt sie weiter.

„Insgesamt konnte mit der Bewilligung dieser Mittel, gepaart mit der dazugehörigen Initiative privater und kommunaler Projektträger, ein wichtiger Beitrag zur Stärkung und ganzheitlichen Entwicklung des ländlichen Raums geleistet werden“, schätzt der zuständige Dezernent Stefan Matthes ein.

Gleichzeitig weist er darauf hin, dass das im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verfügung gestellte Budgets vollständig ausgeschöpft ist. Auch die restlichen für das Jahr 2013 noch zur Verfügung stehenden Mittel sind bereits mit Projekten untersetzt. Bis 2015 können lediglich noch Auszahlungen zur Finanzierung bereits bewilligter Vorhaben geleistet werden.

Ob und wie ab dem Jahr 2014 eine solche Förderung wieder zur Verfügung gestellt werden wird, kann Matthes zum heutigen Zeitpunkt noch nicht einschätzen, da die Verhandlungen dazu zwischen Vertretern des Freistaats und der EU noch laufen. Eine Verringerung des bisherigen Budgets scheint ihm wahrscheinlich.

SOZIALAMT

Jeder Mensch ist einzigartig

Aufruf zum Fotowettbewerb anlässlich des 5. Behindertentages



„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des fünften Regionalen Behindertentages, der **am Samstag, dem 1. Juni 2013, ab 14:00 Uhr**, im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste“ des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V., Zwickauer Straße 51 in Crimmitschau, stattfinden wird.

Um den 5. Regionalen Behindertentag, den der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau gemeinsam austragen, noch mehr im Bewusstsein der Menschen zu verankern, ruft die Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau, Angela Werner, zu einem Fotowettbewerb auf.

„Miteinander leben – voneinander lernen“, so ist diese Aktion überschrieben.

„Wir suchen Bilder, die Menschen bewegen. Emotionale Begegnungen, überraschende Momente oder Menschen in ihrem jeweiligen Lebensumfeld können Themen der Fotos sein. Die Breite des Themas bietet unzählige ausdrucksstarke Motive. Der künstlerische Wert ist nicht vorrangig, sondern Originalität und Einfühlbarkeit“, erläutert die Behindertenbeauftragte ihr Anliegen.

Die Fotos sollen zum Behindertentag ausgestellt und die besten prämiert werden.

Ab sofort können die „Schnappschüsse“ entwickelt, im A 4-Format mit Name, Adresse, Alter an die Behindertenbeauftragte des Landkreises Zwickau

Landratsamt
Angela Werner
Verwaltungszentrum Werdauer Straße 62
08056 Zwickau

gesendet werden.

Einsendeschluss ist der 15. April 2013. Bitte keine Dateien zumailen oder per Datenträger einreichen. Eine Rückgabe der Aufnahmen ist nicht möglich.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL



WOHNUNGSMARKT

Freie kommunale Wohnungen in der Gemeinde Neukirchen zu vermieten

3-Raumwohnung

Pleißenberg 16, 58 m², EG links

3-Raumwohnung

Pleißenberg 18, 58 m², 2. OG links

3-Raumwohnung

Schänkenberg 12, 56 m², EG links

Nähere Informationen zu erfragen bei:

Eigenbetrieb „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen
Hausverwaltung / Wohnungsbörse Scherzer
Mannichswalder Platz 8
08451 Crimmitschau
Tel.: 03762/9429919 (Fr. Katrin Seidel)



KLEINGARTENANLAGE FORTSCHRITT NEUKIRCHEN E. V.

Stressfrei Feiern im Grünen

Der Kleingartenverein vermietet das Vereinsheim „Fortschritt“ in Neukirchen, Gartenstraße 02, für Feierlichkeiten jeglicher Art.

Geschirr für 35 Personen vorhanden

Küchenzeile mit E-Geräten, gepflegte Toiletten

Terminvereinbarung unter Telefon: 03762/938143 oder 0152/02737990



JAGDGENOSSENSCHAFT DÄNKRITZ - LAUTERBACH

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 22. März 2013, 19:00 Uhr, findet im Gasthof Lauterbach die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft „Dänkriz – Lauterbach“ statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Neuerungen im Jagdgesetz
- Jagdessen

Der Vorstand



DRK BLUTSPENDEDIENT

Blutspenden anlässlich Jubiläumsfeier – 150 Jahre Rotes Kreuz

Im Jahre 1863 wurde auf Initiative von Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet. Er appellierte für eine bessere Versorgung und den neutralen Schutz von Verwundeten in bewaffneten Konflikten. Damit fand das Prinzip der Menschlichkeit Eingang in Politik und Gesellschaft.

Das Rote Kreuz selbst entwickelte sich seitdem zur weltweit bedeutendsten humanitären Organisation und umfasst heute 188 nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaften mit rund 100 Millionen Helfern. Rotkreuzler sind in allen Bereichen der Zivilgesellschaft tätig: Sie stellen die Blutspende- und Rettungsdienste sicher, arbeiten in Pflegeheimen und Kindergärten, helfen Flüchtlingen nach Katastrophen oder versorgen Obdachlose. Die überwiegende Mehrheit tut dies ehrenamtlich – in Deutschland allein 400.000 Menschen.

Mit Ihrer Blutspende werden auch Sie Teil dieser großen Gemeinschaft an Helfern! Nutzen Sie deshalb

die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

Blutspendetermine im April 2013

Donnerstag, 04.04.2013 **14:00 bis 18:30 Uhr**
Werdau, DRK Altes Schützenhaus
Zwickauer Straße 37

Dienstag, 09.04.2013 **13:00 bis 18:30 Uhr**
Werdau, Pleißental-Klinik
Ronneburger Straße 106

Montag, 15.04.2013 **13:00 bis 18:30 Uhr**
Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste
Zwickauer Straße 51

Als kleine Aufmerksamkeit erhalten alle Blutspender im Monat März eine Tafel Schokolade unserer „150 Jahre Rotes Kreuz“-Jubiläumsedition.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

GFVV GESELLSCHAFT FÜR VORSORGEVERFÜGUNGEN MBH

Informationsveranstaltung „Selbstbestimmung durch Vorsorgeverfügungen“

Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

jeder Mensch ist bestrebt, sein Selbstbestimmungsrecht zu wahren. In diesem Zusammenhang gewinnt das Thema der Vorsorgeverfügungen eine immer größere Bedeutung. In der Bevölkerung gibt es dazu aber viele offene Fragen und das führt teilweise zur Verunsicherung gegenüber diesem wichtigen Thema.

Uns ist es gelungen, einen Vorsorgespezialisten der GFVV Gesellschaft für Vorsorgeverfügungen mbH für Vorträge zu gewinnen.

Wir laden Sie deshalb zu folgenden Informationsveranstaltungen ein:

am: **Donnerstag, 04.04.2013,**
15:00 Uhr bis max. 17:00 Uhr
Donnerstag, 04.04.2013,
18:00 Uhr bis max. 20:00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer Gemeindeamt Neukirchen
Pestalozzistraße 40, 08459 Neukirchen

Referent: Herr Joachim Hoyer, Vorsorgespezialist
der GFVV mbH

Fachreferent Vorsorgeverfügungen

Kosten: Keine (kostenfrei)

Sind Sie informiert und kennen Sie Ihre Rechte?

- Wissen Sie, wann eine gerichtliche Betreuung für Personen angeordnet wird, die nicht mehr in der Lage sind, sich um ihre eigenen Angelegenheiten zu kümmern?
- Welche Risiken drohen im Fall einer gerichtlichen Anordnung einer Betreuung und was kann man vorsorgend tun?
- Was ist eine **Patientenverfügung** und wie sehen die **gesetzlichen Regelungen** dazu aus?
- Welche Vor- und Nachteile haben Formulare und vorgefertigte Texte?
- Wie formulieren Sie Ihre Vorsorgeverfügungen richtig?
- Sind Ihre Vorsorgeverfügungen auf einem aktuellen Stand?
- Welche Risiken drohen, wenn Ihre Vorsorgeverfügungen den Stellen, die Entscheidungen treffen müssen (z. B. Arzt im Krankenhaus), nicht sofort zur Verfügung stehen und was kann man vorsorgend tun?

Diese und andere Fragen werden Ihnen beantwortet.



VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG IN LAUTERBACH

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet **am Donnerstag, dem 21. März 2013, 19:00 Uhr**, im Gasthof Lauterbach statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

BERICHTE



LAUTERBACHER LANDLUST E. V.

Viel Spaß zum 13. Kinderfasching am 12. Februar im Lauterbacher Jugendclub

Wie auch in den vergangenen Jahren setzte am Faschingsdienstag, dem 12. Februar, eine reine Völkerwanderung in Richtung Lauterbacher Jugendclub ein, wo sich wieder viele Kinder, gemeinsam mit ihren Muttis, Vatis, Omas oder Opas, zur Kinderfaschingsfete des Lauterbacher Landlustvereins einfanden.

In den zwei Stunden, von 16:16 Uhr bis 18:18 Uhr, gab es Fasching pur zu erleben. Begrüßt wurden natürlich nicht nur Kinder aus Lauterbach, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden. Mitunter reichte der Platz im Club kaum aus und man tollte sich deshalb auch im Freien lustig aus.



Pommes, Wiener Würstchen und Limo gab es in gewohnter Weise für die Kinder wieder kostenlos. Die Kinderrutsche war ebenfalls ein heiß begehrtes Objekt und beim Verteilen der schönen Preise, unter anderem von Bürgermeisterin Ines Liebold, waren die Kinder kaum zu halten. Spaß gab es auch bei den lustigen Spielen mit Onkel Hartmut, der die Kinder voll begeisterte. Für fetzige Stimmung sorgten ebenfalls wieder die zwei neckischen Mäuse, welche gemeinsam mit den Kindern tanzten. Diese zwei Unikate gehören schon seit der ersten Veranstaltung mit dazu und werden von den Kindern immer frenetisch begrüßt und natürlich auch strapaziert.

ter anderem von Bürgermeisterin Ines Liebold, waren die Kinder kaum zu halten. Spaß gab es auch bei den lustigen Spielen mit Onkel Hartmut, der die Kinder voll begeisterte. Für fetzige Stimmung sorgten ebenfalls wieder die zwei neckischen Mäuse, welche gemeinsam mit den Kindern tanzten. Diese zwei Unikate gehören schon seit der ersten Veranstaltung mit dazu und werden von den Kindern immer frenetisch begrüßt und natürlich auch strapaziert.

Für Uwe Matthes und Thomas Gersdorf war dieser Part wieder Schwerstarbeit, aber es hat ihnen natürlich Spaß bereitet.

Rundum eine gelungene Sache, konstatierten die Landlustmitglieder nach der Veranstaltung. Viele der Eltern dankten nicht nur mit netten Worten, sondern auch mit kleinen Gaben den Organisatoren, denn wo bekommt man heute noch etwas kostenlos.

Roland Wagner



SG TRAKTOR NEUKIRCHEN/PLEIßE E. V.

Sportliche Ziele für 2013

Sektion Fußball

Die erste Männermannschaft der SG Traktor Neukirchen, die in dieser Saison zum zweiten Mal in der Kreisoberliga spielt, hält wiederum am Ziel „Klassenerhalt“ fest. Gebaut wird dabei vor allem auf den Reifeprozess von jungen Spielern wie Christoph Dietrich und Markus Schwitzke. Man ist sich bewusst, dass es ein langer und steiniger Weg ist, um sich in der „guten Liga“ voll durchsetzen zu können.

Nachdem einige Spieler nach der guten Rückrunde Flaunen im Kopf hatten und ihre eigenen Ansprüche hoch geschraubt hatten, wurden sie recht schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, berichtet Trainer Frank Schierig. Nach den dadurch entstandenen Reibungen in der Mannschaft und im Umfeld ist es den Spielern mittlerweile bewusst, dass man nur mit dem „Wir-Gefühl“ bestehen kann. Mit diesem positiven Gedankengut startet man in die Rückrunde und hofft, analog dem Vorjahr, hier stabile Leistungen zu erreichen und das gesteckte Ziel „Klassenerhalt“ zu erlangen.

Die zweite Mannschaft der SG Traktor Neukirchen schaffte nicht nur den Aufstieg in die zweite Kreisklasse, sondern überwintert hier auch in der Führungsposition. Klar ist, dass man diesen Platz bis zum Saisonende halten möchte, um eventuell ein weiteres Treppchen zu erklimmen.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde begann am 24. Januar mit dem Trainingsbetrieb. Im Rahmen der Vorbereitung fanden alle Spiele in Neukirchen statt. Die Begegnungen waren am 27. Januar gegen Ebersbrunn 2, am 3. Februar gegen SV Daßlitz 2, am 10. Februar gegen den VfL Wildenfels 2 und am 24. Februar gegen den FC Crimmitschau 2.

Am 17. Februar wurde das Punktspiel beim SV Waldenburg nachgeholt.

Am 5. Januar nahm die Mannschaft am Hallenturnier der SG Fraureuth/Ruppertsgrün in der Glowatzki-Halle in Fraureuth teil.

Am 10. März schließlich startete die Elf in die Rückrunde mit einem Auswärtsspiel beim VfB Empor Glauchau 4, welches mit einem 2:2 unentschieden endete.

Auch für die altgedienten, die „Alten Herren“ von Traktor Neukirchen, soll das Jahr 2013 nicht planlos verlaufen. Zwar seien hier bei weitem nicht solch hohe Ziele wie bei den Leistungsträgern gesteckt, aber der Ehrgeiz steht auch den „Alten“ immer noch auf die Stirn geschrieben, schmunzelt Trainer Stefan Knappe. Der Spielplan ist so gut wie fertiggestellt – die Termine fast alle in Sack und Tüten. Die Saison wird wieder von März bis November gehen und zwischen 33 bis 37 Spiele beinhalten. Das ist für manch einen kein Zuckerlecken, denn das bedeutet, jede Woche mindestens zwei Mal die Fußballschuhe zu schnüren. Montags zum Training und freitags dann zum Spiel. Ob Heim oder Auswärtsspiel, die verschworene Gemeinschaft der „Alten Herren“ organisiert all das mit viel Enthusiasmus und Engagement. Jeder hat dabei seine festen Aufgaben zu erfüllen und das stärkt auch im Alter den Mannschaftsgeist, weiß Stefan Knappe zu berichten.

Sektion Turnen

Für die Turnerinnen und Turner der SG Traktor Neukirchen werden die ersten Monate des neuen Jahres von straffen Trainingseinheiten und Wettkampfvorbereitungen geprägt sein.

Diese Phase der Vorbereitung ist notwendig, um bei den anstehenden Wettkämpfen gute Ergebnisse zu erzielen. Neben der Teilnahme an den Kreis-, den Gau- und den Landesmeisterschaften haben die Neukirchner Turnerinnen und Turner auch wieder die Teilnahme an den Kinder- und Jugendspielen im Visier. Die einzelnen Wettkampftermine werden in den nächsten Tagen bekannt gegeben, so dass man dann mit der gezielten Trainingsvorbereitung beginnen kann.

Wichtig für die Sportlerinnen und Sportler ist, dass sie zum Saisonauftakt – voraussichtlich im März zu den Kreismeisterschaften, ihr Leistungsvermögen abrufen können, um sich mit entsprechenden Leistungen für die nächsten Wettkämpfe, wie die Gaumeisterschaften, zu qualifizieren.

Auf die Trainer und Übungsleiter kommt ebenfalls wieder Arbeit zu, denn in Fachseminaren und Lehrgängen werden sie sich entsprechend weiterbilden.

Dies ist wichtig, um zum einen die Trainingseinheiten leistungsbezogen besser koordinieren zu können und zum anderen bei verschiedenen Wettkämpfen als Schiedsrichter eingesetzt zu werden.

Roland Wagner



I
M
P
R
E
S
S
U
M

**MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE NEUKIRCHEN**

HERAUSGEBER
GEMEINDEVERWALTUNG NEUKIRCHEN

V.i.S.d.P.
INES LIEBALD, BÜRGERMEISTERIN

AUFLAGE
2.330

LAYOUT
NICOLAUS & PARTNER ING. GbR

TEXT- UND FOTOBETRÄGE, INSERATANGEBOTE AN
GEMEINDEVERWALTUNG NEUKIRCHEN
PESTALLOZZISTRASSE 40 • 08459 NEUKIRCHEN

TELEFON
03762 95240

E-MAIL
GEMEINDE.NEUKIRCHEN@WESTSACHSEN.DE
GEMEINDE@NEUKIRCHEN-PLAISSE.DE

INTERNET
WWW.WESTSACHSEN.DE/NEUKIRCHEN/PLAISSE
WWW.NEUKIRCHEN-PLAISSE.DE

ODER
NICOLAUS & PARTNER INGENIEUR GbR
DORFSTRASSE 10 • 04626 NÖBDENITZ

TELEFON **FAX**
034496 60041 034496 64506

E-MAIL
NICOLAUS-PARTNER@T-ONLINE.DE



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!
DIE BÜRGERMEISTERIN GRATULIERT ALLEN SENIORINNEN UND SENIOREN GANZ HERZLICH.
BESONDERE GLÜCKWÜNSCHE NACHFOLGEND GENANNTEN JUBILAREN
AB DEM 70. LEBENSJAHR.

IM MONAT FEBRUAR

Annemarie Bräunlich in Neukirchen	zum 84.	Rita Reithmeier in Neukirchen	zum 77.
Manfred Buchhardt in Lauterbach	zum 76.	Hanna Risch in Neukirchen	zum 78.
Alfred Ebert in Neukirchen	zum 85.	Edith Schleppe in Neukirchen	zum 77.
Siegmond Gaspar in Neukirchen	zum 73.	Ruth Seidel in Lauterbach	zum 79.
Dora Jakob in Neukirchen	zum 83.	Walter Skroblied in Lauterbach	zum 71.
Christine Kästner in Lauterbach	zum 75.	Eduard Spinka in Neukirchen	zum 82.
Karla Kleber in Lauterbach	zum 74.	Jutta Steinhäuser in Neukirchen	zum 81.
Ingrid Köhler in Neukirchen	zum 79.	Hermann Stelzig in Neukirchen	zum 73.
Maria Köttsch in Neukirchen	zum 70.	Rudolf Tautenhahn in Neukirchen	zum 90.
Therese Kreher in Neukirchen	zum 74.	Gottfried Tesch in Neukirchen	zum 78.
Maria Kreisel in Neukirchen	zum 70.	Elli Tröltzsch in Neukirchen	zum 82.
Hannelore Kretschmar in Lauterbach	zum 74.	Gudrun Vogel in Neukirchen	zum 77.
Rolf Piehler in Neukirchen	zum 73.	Inge Walther in Lauterbach	zum 70.
Hildegard Pinther in Neukirchen	zum 84.	Gitta Wünsch in Neukirchen	zum 74.
Doris Radeck in Neukirchen	zum 73.		

IM MONAT MÄRZ

Günter Anger in Dänkriz	zum 75.	Gisela Möbius in Neukirchen	zum 72.
Brigitta Baumann in Neukirchen	zum 79.	Johanna Parthum in Neukirchen	zum 90.
Hildegard Bierer in Neukirchen	zum 87.	Christa Pensold in Neukirchen	zum 77.
Bernhard Böhm in Dänkriz	zum 79.	Paul Preiß in Neukirchen	zum 87.
Margot Brenner in Dänkriz	zum 78.	Siegfried Radler in Neukirchen	zum 82.
Renate Brückner in Neukirchen	zum 75.	Wolfgang Raffel in Lauterbach	zum 76.
Rainer Engelmann in Lauterbach	zum 73.	Helga Reiche in Neukirchen	zum 73.
Anna Fritzsche in Lauterbach	zum 85.	Uwe Reinhardt in Neukirchen	zum 72.
Monika Große in Neukirchen	zum 74.	Monika Riedel in Neukirchen	zum 70.
Ursula Heydel in Neukirchen	zum 86.	Siegfried Schwochow in Lauterbach	zum 79.
Ernestine Kießling in Neukirchen	zum 76.	Karl-Walter Siegner in Neukirchen	zum 74.
Lothar Krauß in Dänkriz	zum 83.	Herta Sinske in Neukirchen	zum 89.
Reinhard Kreher in Neukirchen	zum 74.	Lieselotte Terp in Neukirchen	zum 75.
Brigitte Kuchenreuther in Neukirchen	zum 79.	Heinz Wallasch in Neukirchen	zum 84.
Anna Leistner in Neukirchen	zum 71.	Rudolf Weber in Neukirchen	zum 87.
Karl-Heinz Ludwig in Neukirchen	zum 73.	Peter Weiß in Neukirchen	zum 70.
Manfred Ludwig in Neukirchen	zum 74.	Johannes Wienhold in Neukirchen	zum 93.
Thea Mahn in Lauterbach	zum 75.	Hanna Wilhelm in Lauterbach	zum 89.
Heinrich Mäuser in Neukirchen	zum 74.	Marta Wölfer in Neukirchen	zum 82.
Ursel Mäuser in Neukirchen	zum 74.	Christine Wunderlich in Neukirchen	zum 74.

